

Die Hygieneinspektion – gemäss SWKI, Wiederholungs-Hygieneinspektion genannt – wird im Abstand von zwei (*RLT-Anlagen mit Befeuchtung*) bzw. drei Jahren (*RLT-Anlagen ohne Befeuchtung*) durchgeführt. Ebenfalls, wie bei der Vergleichsmessung, wird das **Schutzziel durch die Ermittlung der Gesamtkeimzahl überprüft**. Zusätzlich wird die **Gesamtkeimzahl der entnommenen Abklatschproben** ermittelt und beurteilt. Um die Hygieneinspektion zu komplettieren, werden zusätzlich die Arbeitsschritte der erweiterten Sichtkontrolle durchgeführt

Beurteilungspunkte:

- Verschmutzungsgrad und Zustand des gesamten Lüftungsgerätes
- Verschmutzungsgrad und Zustand des Leitungssystems (ggf. einsetzen von Revisionsdeckeln)
- Zustand der Verschleissteile wie z.B.: Antriebsriemen und Filter
- Zustand der Lager von Elektromotoren und Ventilatoren

Leistungsumfang:

- Luftkeimmessung MAS-100 NT 6022 der Frischluft (Referenzluft)
- Luftkeimmessung MAS-100 NT 6022 der Zuluft (variable Anzahl der Messpunkte)
- Abklatschproben
- Mikrobiologische Untersuchung (extern)
- Beurteilung der Befunde
- Erstellung Fotodokumentation
- Erstellung eines umfangreichen Hygieneberichtes mit Handlungsempfehlung